

Ersteller: C. Breitbach
Fachbereich:
Bauverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-130/2026
Datum, 06.08.2026

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	25.08.2026
Haupt- Finanz- u. Sozialausschuss und Planungs- Umwelt- u. Kulturausschuss	25.08.2026
Gemeindevertretung	03.09.2026

Energetische, brandschutztechnische und barrierefreie Sanierung, Modernisierung und Erweiterung des Rat- und Bürgerhauses in der Gemeinde Niederdorfelden Vorstellung der Entwurfsplanung durch die Objektplanung Heimspiel Architekten

Sachdarstellung:

Mit den Heimspiel Architekten aus Münster und den arbos landscape Architekten aus Hamburg wurden, nach Durchführung eines EU-weiten Planungswettbewerbs im Jahr 2025, am 26.01.2026 die Verträge geschlossen, die Objektplanungen für das Gebäude bzw. die Außenanlagen zur energetischen, brandschutztechnischen und barrierefreien Sanierung, Modernisierung und Erweiterung des Rat- und Bürgerhauses durchzuführen.

Zeitgleich mit der Auftragserteilung der Objektplanungen wurden die Fachplanungsleistungen technische Gebäudeausstattung (TGA), Brandschutz (BS), Tragwerksplanung (TWP), Thermische Bauphysik (TBPH) Schallschutz sowie Bau- und Raumakustik (SS,BA,RA) EU-weit ausgeschrieben und am 05.05.2026 die entsprechenden Verträge mit den n. g. Ingenieurbüros geschlossen.

- 1) BS: Endreß Ingenieurgesellschaft, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe,
- 2) TGA-ELT: Elektroplanung Will, 36115 Hilders-Eckweisbach,
- 3) TGA-HLS: BPH Ingenieurgesellschaft, 31137 Hildesheim,
- 4) TWP+TBPH+SS+BA+RA: CSZ Ingenieurconsult, 64297 Darmstadt

Die Objekt- und Fachplanungen haben in der Folge an der Ausarbeitung der Entwurfsplanung (inkl. vorläufiger Kostenberechnung) gearbeitet.

Das Ergebnis wird bis zum 24.08.2026 durch die Heimspiel Architekten zusammengestellt und durch den Geschäftsinhaber der Heimspiel Architekten Marc Matzken in der gemeinsamen Sitzung des HFSA und PUKA am 25.08.2026 vorgestellt.

Im Weiteren sieht die Terminplanung vor, bis Ende des Jahres die Genehmigungsplanung auszuarbeiten, damit diese, nach Vorstellung im Parlament, Anfang 2027 bei der Baugenehmigungsbehörde eingereicht werden kann.

Für das Projekt sollten Bundes – und Landesfördermittel generiert werden.

Zwischenzeitlich gab es eine Förderrichtlinienanpassung des Bundes mit Zuschusshöhenverringering und das hessische Wirtschaftsministerium verhängte, aufgrund hoher Nachfrage, ab 01.06.2026 für die Landesförderung einen Antragstopp. Nach den vorliegenden Informationen soll das Landesförderprogramm wieder neu aufgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeindevorstandes aus der Sitzung vom 25.08.2026, wird beschlossen, der Entwurfsplanung zur energetischen, brandschutztechnischen und barrierefreien Sanierung, Modernisierung und Erweiterung des Rat- und Bürgerhauses zuzustimmen.